



Im Wettkampf wird ein Löschaufbau erstellt und einen Staffellauf in voller Feuerwehrmontur absolviert.

Foto: ghp

FFW Penting richtet Oberpfalz-Cup aus

WETTBEWERB Die Neunburger Ortswehr empfängt am 21. Mai rund 40 Feuerwehr-Teams aus Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Österreich.

PENTING. Vor drei Jahren gab die Freiwillige Feuerwehr Penting auf Initiative ihres Kommandanten Jürgen Keilhammer beim Bezirksverband der Oberpfälzer (BFV) Feuerwehren die Bewerbung für den Oberpfalz-Cup 2016 ab. Bei diesem Wettkampf treten Gruppen aus dem Bezirk, aber auch aus ganz Bayern, benachbarten Bundesländern und sogar dem Ausland an. Im Wettkampf wird nach der Wettbewerbsordnung des CTIF (Internationales technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen – eine Organisation zur Förderung der weltweiten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrmitgliedern und weiteren Experten im Feuerwehr- und Rettungswesen) ein Löschaufbau erstellt und einen Staffellauf in voller Feuerwehrmontur absolviert. Der Ge-

winner des Cups darf sich Oberpfalz-Meister nennen. Daneben erhalten alle Teilnehmer das jeweilige Wettbewerbsabzeichen ihres Starts: Bronze, Silber oder Gold.

Für die Deutsche qualifiziert

Die Pentinger Wehr konnte bei ihrer Eingabe mit ihrem Angebot für den Wettkampfpfplatz, der Staffellaufstrecke, aber auch der Bewirtungsmöglichkeit überzeugen, so dass dafür vom BFV der Zuschlag erteilt wurde. Die kleine Dorffeuerwehr aus dem südlichen Stadtgebiet von Neunburg kann dabei durchaus mit Wettkampferfahrung aufwarten. Seit 2010 sind mehrere von Kommandant Keilhammer gegründete, sogenannte Bewerbungsgruppen auf regionalem, nationalem, aber auch internationalem Parkett unterwegs, wobei verschiedene Leistungsabzeichen errungen wurden. Herausragender Erfolg ist die Qualifikation der Damengruppe für die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft, welche Ende Juli in Rostock ausgetragen wird.

Für den Oberpfalz-Cup in Penting, der am 21. Mai über die Bühne geht, haben sich bisher knapp 40 Mann-

schaften angemeldet, darunter Gästemannschaften aus Oberbayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Österreich. Unter der Leitung von Landeswettbewerbsleiter Karl Diepold aus Amberg werden sie sich dann ihren Aufgaben stellen. Dabei wird sich zeigen, wer viel Zeit in die Vorbereitung investiert hat. Denn es kommt vor allem auf sauberes und schnelles Arbeiten an, um beim Löschaufbau fehlerfrei zu bleiben und um eine gute Zeit zu erreichen. Nicht vernachlässigt werden darf dabei die körperliche Fitness, um beim Staffellauf, der in Anbetracht der Feuerwehrschausrüstung durchaus anstrengend ist, in kurzer Zeit das

Ziel zu erreichen. Zuschauer sind dazu natürlich herzlich willkommen. Diese können einen Feuerwehrwettkampf erleben, wie er so im Landkreis Schwandorf noch nicht ausgetragen wurde.

Kreisverband stellt Schiedsrichter

Damit die Veranstaltung möglichst bei bestem Wetter stattfinden kann, begleiten Bürgermeister Martin Birner als Schirmherr und Ehrenkreisbrandrat Siegfried Hammerer als Ehrenschirmherr den Wettstreit. Unterstützung erfährt die FFW Penting auch vom Kreisfeuerwehrverband Schwandorf mit ihrem Vorsitzenden, Kreisbrandrat Robert Heinfing, der Schiedsrichter abstellen wird.

Der Feuerwehrverein um Vorsitzenden Florian Meier, der offizieller Veranstalter und Ausrichter ist, wird dazu im Pfarrheim für das leibliche Wohl und eine gemütliche Unterhaltung sorgen. Denn auch die Pflege der Kameradschaft soll durch solche Wettkämpfe gefördert werden.

→ Weitere Infos gibt es unter www.ffw-penting.de.

DIE ORGANISATION

► Für die anreisenden Wettkampfgruppen sind Parkplätze ausgeschildert, sowohl für Busse und große Feuerwehrfahrzeuge, als auch für Pkw.

► Hingewiesen wird auch darauf, dass während der Zeit des Staffellaufs von etwa 9 Uhr bis ca. 15 Uhr die GVS Penting – Gonnersdorf total gesperrt ist. Eine Umfahrungsmöglichkeit besteht über Wutzelskühn zur Staatsstraße 2398 hin.

(ghp)